

# Die Weitergabe von Weisheit

*Kryon durch Lee Carroll, Mount Shasta, Kalifornien, USA, 23.6.2022*

*Übersetzung: Wolfgang Süß mit Hilfe von DeepL <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Das Thema des Treffens der Wesen, die für die Lehre zusammenkommen, heißt »Weitergabe von Weisheit«. Wenn ihr nun sagen müsstet, was das für euch bedeutet, welches Thema würdet ihr wählen? Weitergabe von was zu was? Und die Antwort ist: Es gibt so viel, das noch weitergegeben werden muss. Von Mensch zu Mensch. Von Lehrer zu Mensch. Die Sternenmutter auf den Menschen? Aber es gibt eine große Übermittlung, mit der sie alle beginnen sollten und von der ich schon seit Jahren gesprochen habe.

Als mein Partner mich das erste Mal zu den Vereinten Nationen mitnahm und ich dort channelte, war er sehr nervös, er war noch nie aus Kalifornien herausgekommen und plötzlich war er in einer großen Stadt, aber als wir anfangen, entspannte er sich.

Eines der Dinge, über die ich mit den Delegierten und den anwesenden Gästen sprach, war, dass es bei den Vereinten Nationen einen nicht stimmberechtigten Rat für indigene Weisheit geben sollte. Nicht stimmberechtigt, damit sie keine Delegierten bedrohen, keine Abstimmungen irgendwelcher Art – aber ein Rat der Weisheit für was? Die Eingeborenen! Warum die Eingeborenen? Weil von allen Delegierten, von allen bei den Vereinten Nationen vertretenen Religionen fast allen etwas fehlt: die Weisheit, die von der Erde kommt. Und die Weisheit, die von der Erde kommt, ist für eure Kultur aktuell.

Es gibt so viele, die sagen würden, na ja, das war damals und das ist heute – aktuell für die Kultur.

Wusstet ihr, dass es bestimmte Kulturen gibt, die Tausende und Abertausende von Jahren auf einem Kontinent alt sind und ihre Dörfer nie überbevölkert haben? Sie haben herausgefunden, was Babys verursacht, und sie haben Kinder bekommen, wenn sie Ressourcen hatten, und sie haben keine bekommen, wenn sie keine hatten. Und woher kommt das?

1 <https://www.deepl.com/translator>  
Englischsprachiges Original-Dokument: <http://idiosyncratic.de/kryon/pdf/2022-06-23-LEM-original.pdf>

Das kam von der Erde. Das war Weisheit für den Planeten, für sie. Wäre das heute befolgt worden, wäre es ein anderer Planet. Das ist die Weisheit von Gaia.

Einige von euch sind zum ersten Mal hier. Dies ist ein besonderes Gebiet, ein Gebiet, in dem ihr draußen sitzen könnt und euch dieser Wind um die Füße weht, ihr könntet sagen, ein Wind von Gaia, die Weisheit, die aufsteigt und euch willkommen heißt. Nicht alle bewaldeten Gebiete auf diesem Planeten oder sogar in diesem Land haben das, aber es gibt bestimmte Orte, die es mehr haben als andere. Hier wird oft die Weisheit von der Erde an die Menschheit weitergegeben. Eine Weisheit, die besagt: »Sei vorsichtig, was du tust, denn du stehst am Rande von etwas, das dir nicht gefallen wird.«

Die Weisheit dieses Planeten ist immer da, und das Interessante daran ist, dass dieser planetarische Lehrer auch auf Liebe basiert. So sehr, dass er seit Jahrhunderten Mutter Erde genannt wird. Es ist die Mutter, die in einer symbiotischen Beziehung zu euch steht. Habt ihr jemals darüber nachgedacht? Haltet ihr es für selbstverständlich, dass ihr den Sauerstoff einatmet, den Mutter Erde liefert, oder dass Mutter Erde das Kohlendioxid braucht, das ihr dann ausscheidet?

Diese symbiotische Beziehung ist in der Natur bekannt und man kann sie überall sehen und sie dient dem Überleben. Und das Interessante an der Beziehung zur Menschheit ist, dass die Menschheit sie ignoriert, sie versteht sie nicht, sie erkennt nicht einmal, dass die Erde lebendig ist. Sehr sogar. Die Erde hat ein Bewusstsein, nicht wie ihr, aber die Natur selbst hat ein Bewusstsein.

Es gibt viel zu lernen, ihr Lieben, wenn ihr nach draußen geht. Das ist eine Art von Weisheitstransfer, die Weisheit der Zeitalter ist direkt in das hineingegangen, was die Eingeborenen überall auf diesem Planeten sind. Und es sind noch genug von ihnen übrig, dass ihr zu ihren Füßen sitzen und eine Menge darüber lernen könntet, was dieser Planet zu sagen hat, um der Menschheit beim nächsten Schritt zu helfen.

Teil eines Aufstiegsbewusstseins für euch alle ist es, zu erkennen, dass dies gebraucht wird, dass es fehlt. Ist es nicht interessant, dass der organisierte religiöse Plan (wenn ihr ihn so nennen wollt) der meisten Menschen auf der Erde nicht einmal existiert. Es gibt kein Verständnis, das da ist.

Wohin also führt der Weg? Es fällt auf euch zurück. Ihr fangt an, zu einer größeren Wahrheit zu erwachen, zu einem Licht zu erwachen. Lehren, die anders sind, ein ganzes Paradigma der Existenz, das anders ist. Dies ist die Zeit, in der so viele Dinge gelernt werden müssen. Frage: Womit soll ich anfangen? Es gibt hier so viel, was ihr vielleicht noch nicht gehört habt oder was anders ist. Was macht ihr als Nächstes? Wo fangt ihr an?

Die Antwort ist wunderbar. Ihr müsst es nicht wissen. Jeder von euch ist einzigartig und wird auf das reagieren, was für euch als Nächstes ansteht. Wenn ihr den Mut habt, euch zu den Füßen von Spirit, des Berges, zu setzen und zu sagen: Sag mir, was als Nächstes kommt! Zeig es mir! Ihr müsst es nicht planen, ihr müsst es nicht herausfinden, es ist nicht etwas, das ihr zu wissen braucht. Seit Jahren sage ich, dass ihr so raffinierte Autos habt, und wenn ihr in sie einsteigt, seid ihr dann nicht nervös? Müsst ihr nicht das Handbuch suchen, um herauszufinden, wie es funktioniert? Und die Antwort ist: Nein! Man steigt einfach ein und fährt los.

Warum steigt ihr nicht einfach ein und lasst euch auf diesen Planeten ein, mit all dem, was es gibt, mit all dem Wissen, das euch in den nächsten Tagen vermittelt werden wird?

Einige von euch werden überlastet sein. Das ist zu erwarten, aber lasst euch davon nicht frustrieren. Genießt es, nehmt alles auf und wisst: Das ist nicht wie bei eurem Gehirn. Euer Gehirn erinnert sich an so viel und wirft dann den Rest weg, und es ist auf das Überleben ausgerichtet. Das ist das Gehirn, aber das Herz – und das ist eine Metapher – das Bewusstsein, das ihr habt, kommt nicht von eurem Gehirn. Das wird jetzt langsam bewiesen. Euer Bewusstsein kommt mit euch von eurer Seele. Es ist grenzenlos in den Dingen, auf die es reagieren, an die es sich erinnern und die es erreichen wird.

Das ist die Botschaft all der Meister, die so viele Dinge tun konnten – als menschliche Wesen. Lasst euch von der Menge der Information, die ihr erhaltet, nicht überwältigen. Nehmt sie stattdessen einfach auf und sagt, sie geht direkt in das, was mein Bewusstsein ist, das sie abrufen wird, wenn ich sie brauche.

Und das ist die Wahrheit, ihr Lieben, alles, was ihr in den nächsten Tagen hört, wird sofort abrufbar sein, wenn ihr es braucht. Erkennt das, wisst es, entspannt euch, setzt euch zu den Füßen der Lehrer und genießt einfach. Ja, ich sage, ihr müsst euch nicht einmal Notizen machen, es sei denn, ihr habt das Gefühl, ihr müsst es, um eure Finger zu trainieren. Aber es geht direkt in dieses wunderbare Bewusstsein eurer Seele und bleibt und bleibt. Das ermöglicht einen Weisheitstransfer, der viel einfacher ist, als wenn ihr alle versucht, es herauszufinden.

Ich habe noch eine letzte Sache. Ich möchte mit Mele'ha sprechen. Sie hört zu. Sie hört zu. Sie hört zu. Mele'ha, ich gebe seit Jahren den Staffelstab weiter, um in Fahrt zu kommen. Ich habe dir jahrelang Ratschläge gegeben. Du hast viel durchgemacht, hast einen Partner verloren, hast die Richtung gewechselt, hast an verschiedenen Orten gelebt, hast herausgefunden, was als Nächstes kommt, hast auf die Energie gewartet, die du gebraucht hast, hast Unfälle erlebt, von denen du nicht wusstest, warum sie passierten, nichts von alledem, was viele Menschen gar nicht wissen.

Ich gebe den Staffelstab weiter. Die Sternenmütter sind jetzt in euch. Ihr braucht mich nicht mehr, um Ratschläge zu erteilen. Ihr erhaltet sie von der Quelle, eurer Quelle. Ihr seid dort angekommen, wo ihr sein solltet. Und auf einer Ebene, von der ihr wusstet, dass ihr dort sein könnt, im Wind der Geburt, bevor ihr überhaupt auf diesen Planeten gekommen seid. Wie so viele andere in diesem Raum ist dies das Erwachen, warum sie hier sind und warum ihr hier seid. Der Wind ist in euren Segeln angekommen.

Und so ist es!